Z. Z. 7504

Sehr geehrter Herr Hofrat,
treuer Freund meiner Muse!

Dass Sie am 4/3 d. J.
für Sie sprechen wollen,
hat mich mit großer
Freude erfüllt und dass
ein so vollendeter Redner
ihre individuelle Eigenart
betonen will, ist von
unschätzbarem Wert für
mich S!
In unserer visionen Gegen-
-wart Künstlerisch- sittliche

Ideale hochhalten, heißt
ja so viel, wie einen
fürchtbar-schweren Kampf
ausfechten: wie edel, dass
Sie als Mitstreiter
meinen Mut beleben!
Sehe Ihren Ausführungen
mit freudiger Spannung
entgegen. Endlich wird
mein Schaffen, das von
starkem Wollen beseelt
ist, [der gute Wille ist ja,
wie Kant sagt, das Beste
im Menschen] in's rechte

Licht gesetzt werden —!
Vom Gefühle der Dankbarkeit
innigst bewegt
verbleibe ich Ihnen
aufrichtig-ergebener
Emil Peters

Wien, den 5. Febr.
35

Wiener Stadtbibliothek